

Autor_innen

Heinrich Ammerer (Univ.-Ass. Priv.-Doz. MMag. Dr.) ist Dozent für Geschichts- und Politikdidaktik an der Paris-Lodron-Universität Salzburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen gegenwärtig im Bereich der Sinnzuschreibungen an Geschichte, der Psychogenese historischer Vorstellungen sowie der Theorie, Empirie und Pragmatik des konzeptuellen historischen und politischen Lernens.

Oliver Auge (Prof. Dr.) ist Universitätsprofessor für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt Schleswig-Holstein in Mittelalter und Früher Neuzeit an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Regional- und Landesgeschichte sowie die Burgen-, Adels-, Kloster- und Stadtgeschichte des Mittelalters und Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte.

Sebastian Barsch (Prof. Dr.) ist Universitätsprofessor für Didaktik der Geschichte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich inklusiven historischen Lernens und der Professionsforschung.

Georg Bergthaler (M.A.) studierte Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien. Als freiberuflicher Anthropologe und Mitglied des Arbeitskreises Indianer Nordamerikas in Wien hält er regelmäßige Vorträge, veranstaltet Workshops und verfasst Artikel zu gegenwärtigen und historischen Lebensbedingungen Indigener in den USA und Kanada.

Christoph Bramann (Mag.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent für Geschichts- und Politikdidaktik an der Universität Salzburg. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Schulbuchforschung, der Erforschung fachlicher Aufgabenkulturen, der Hochschullehre sowie der empirischen Geschichtsdidaktik.

Wolfgang Buchberger (Prof. Dr.) ist Hochschulprofessor für Geschichts- und Politikdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Salzburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Theorie und Didaktik der Geschichte und Politischen

Bildung sowie quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden der Fachdidaktiken, insbesondere der kategorialen Schulbuchforschung.

Charlotte Bühl-Gramer (Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ) ist Universitätsprofessorin für Didaktik der Geschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Theorie und Didaktik der Geschichte, derzeit v.a. zu Transformationsprozessen von Stadtimage und lokaler Geschichtskultur, zur Visualität von Geschichte und der Historizität des Visuellen sowie in der Besucherforschung zum ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg.

Lars Deile (Prof. Dr.) ist Universitätsprofessor für Didaktik und Theorie der Geschichte an der Universität Bielefeld. Seine besonderen Interessen gelten der geschichtstheoretischen Fundierung historischen Lernens und der Bildungsgeschichte der Moderne.

Stephan F. Ebert (M.A.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Mittelalterliche Geschichte am Institut für Geschichte der Technischen Universität Darmstadt und promovierte zur Umweltgeschichte des Frühmittelalters. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Klima- und Umweltgeschichte sowie der vormodernen Kulinaristik und Kulturgeschichte.

Jürgen Erhard promoviert an der Universität Augsburg im Bereich der Didaktik der Geschichte. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Konstruktion von Geschichte in Spielzeugwelten.

Pascale Herzig (Dr.ⁱⁿ) ist Dozentin für Bildung und Erziehung an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen ethnographisches Erforschen von Spiel und Spielen im Kindergarten, Diversität und Migration, Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Schulkontext sowie der Lehrpersonenbildung.

Christian Heuer (Univ. Prof. Dr.) ist Universitätsprofessor für Geschichtsdidaktik an der Karl-Franzens-Universität Graz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Theorie, Pragmatik und Geschichte der Geschichtsdidaktik, der (empirischen) Professionalisierungsforschung und der Analyse geschichtskultureller Manifestationen.

Robert Hummer (MMag.) ist Politik- und Geschichtsdidaktiker an der Pädagogischen Hochschule Salzburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Theorie und Praxis des außerschulischen historischen und politischen Lernens sowie Kontroversität in der Politischen Bildung aus theoretischer und empirischer Sicht.

Karsten Jahnke (M.A.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Konservator der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Museum für Sächsische Volkskunst. Er studierte Empirische Kulturwissenschaft und Ethnologie. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Sachkulturforschung, regionale Identitäten und Regionalkultur sowie qualitative Methoden.

Andreas Körber (Prof. Dr.) ist Universitätsprofessor für Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Didaktik der Geschichte und der Politik an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Theorie, Empirie und Didaktik Historischen Denkens und Lernens, interkulturellem und inklusivem Geschichtslernen sowie der Geschichtskultur.

Christoph Kühberger (Univ. Prof. Dr. habil.) ist Universitätsprofessor für Geschichts- und Politikdidaktik an der Paris Lodron Universität Salzburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Theorie und Didaktik der Geschichte und Politischen Bildung, der empirischen Geschichtsdidaktik und Ethnographie.

Christian Mathis (Prof. Dr.) ist Professor für Didaktik der Geschichte an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Seine Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte sind das frühe historische Lernen, Lernen an außerschulischen Orten, die Didaktische Rekonstruktion, Lehrpersonenbildung, Holocaust Education und Sachunterrichtsdidaktik.

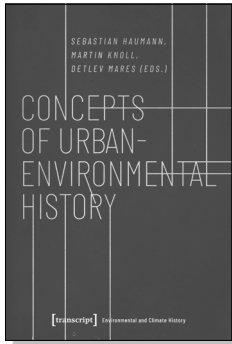
Barbara Sterzenbach (M.A.) ist Erziehungswissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Spielzeugforschung, insbesondere die Erforschung von Gesellschaftsspielen und ihrer Wirkung auf Individuen sowie soziale Gemeinschaften, diversitätsbewusste Pädagogik und kulturelle Bildung in ländlichen Räumen.

Jörg van Norden (Prof. Dr. habil.) ist Universitätsprofessor im Profilbereich Geschichtskulturen an der Universität Bielefeld. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Theorie und Didaktik der Geschichte, der empirischen Lehr-Lernforschung und der historischen Materialität.

Wiebke Waburg (Prof. Dr. habil.) ist Universitätsprofessorin für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Migration und Heterogenität an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Spiel, Spielzeug und Spielpädagogik, Heterogenität und Migration, Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen.

Artemis Yagou (Dr.ⁱⁿ) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Museum, München. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Designgeschichte, der Kulturgeschichte der Technik, der Geschichte von Konstruktionsspielzeug sowie der materiellen Kultur Griechenlands.

Geschichtswissenschaft



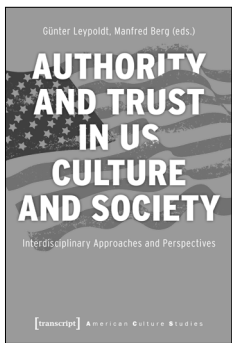
Sebastian Haumann, Martin Knoll, Detlev Mares (eds.)
Concepts of Urban-Environmental History

2020, 294 p., pb., ill.
29,99 € (DE), 978-3-8376-4375-6
E-Book:
PDF: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4375-0



Gertrude Cepl-Kaufmann
1919 – Zeit der Utopien
Zur Topographie eines deutschen Jahrhundertjahres

2018, 382 S., Hardcover,
39 SW-Abbildungen, 35 Farbabbildungen
39,99 € (DE), 978-3-8376-4654-2
E-Book:
PDF: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4654-6

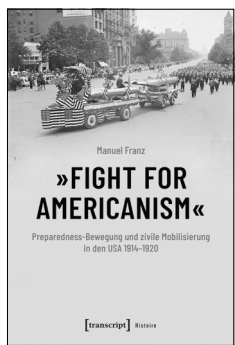


Günter Leypoldt, Manfred Berg (eds.)
Authority and Trust in US Culture and Society
Interdisciplinary Approaches and Perspectives

February 2021, 282 p., pb., col. ill.
37,00 € (DE), 978-3-8376-5189-8
E-Book:
PDF: 36,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5189-2

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Geschichtswissenschaft



Manuel Franz

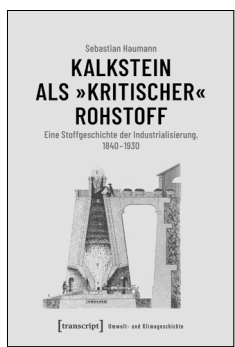
»Fight for Americanism« – Preparedness-Bewegung und zivile Mobilisierung in den USA 1914-1920

Februar 2021, 322 S., kart., 1 SW-Abbildung

59,00 € (DE), 978-3-8376-5521-6

E-Book:

PDF: 58,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5521-0



Sebastian Haumann

Kalkstein als »kritischer« Rohstoff Eine Stoffgeschichte der Industrialisierung, 1840-1930

Januar 2021, 362 S., kart., 4 Farbabbildungen

40,00 € (DE), 978-3-8376-5240-6

E-Book:

PDF: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5240-0



Verein für kritische Geschichtsschreibung e.V. (Hg.)

WerkstattGeschichte 2020/2, Heft 82: Differenzen einschreiben

2020, 178 S., kart., 26 SW-Abbildungen

21,99 € (DE), 978-3-8376-5299-4

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**